

# Sallesche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1918 Nr. 74

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 211

**Verlagspreis:** Für Halle und Bezugs monatlich Mk. 1.25, für den Ortsteil...  
**Wochensatz:** 7.00 Mk. (einschließlich der Post) monatlich Mk. 2.24, für den Ortsteil...  
**Wochensatz:** 7.00 Mk. (einschließlich der Post) monatlich Mk. 2.24, für den Ortsteil...  
**Wochensatz:** 7.00 Mk. (einschließlich der Post) monatlich Mk. 2.24, für den Ortsteil...

Sonnabend, 9. Februar

Abend-Ausgabe

**Eigenes Verlagsbüro:** Für Halle und Bezugs...  
**Verlag:** von Otto Thiele, Halle a. S.

## Französische Artillerietätigkeit zwischen Maas und Mosel

### Wieder 28 000 Tonnen versenkt

Berlin, 9. Febr. (Mittl.) Einem unserer Unterhändler, Kommandant Kapitänleutnant Remb, hat kürzlich im westlichen Teil des Normannenschanz und an der französischen Westküste 8 Dampfer und 2 Segler mit rund 28 000 W.-M.-G.

versenkt. 4 Dampfer wurden als gesicherten Geleitzügen von den englischen Dampfern 'Albatros' (4500 T.M.-G.) und ein etwa 6000 W.-M.-G. großer Dampfer vom Typ der 'Gis-Linie', zwei weitere Dampfer wurden vor der Küste versenkt, beide mit Besatzung und Fracht, sowie ein hölzernes Kriegsmunitionstransportboot. Zwei andere Dampfer, darunter der französische Dampfer 'Albatros', hatten Kohlen für Frankreich an Bord. Der Name von Martinique nach Bordeaux geladen, der andere, englischer Dampfer 'Charles', eigener nach England.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

### Schwedische Propaganda für Finnland

Stockholm, 7. Febr. Der Umfang der Propaganda, die in Schweden an Gunkeln der Unterhändler Finnlands einfließt, ist, nimmt rasch zu. Im Schweden fand ein großes Wohltätigkeitskonzert für das finnische Kreuzer, an dem mehrere Mitglieder des Reichstages teilnahmen, ferner die Veranstaltung der Wohltätigkeitskonzerte und das den Charakter einer sehr patriotischen Veranstaltung hat, in der eine Resolution angenommen wurde, die das Eintreten Schwedens für die finnische Unabhängigkeit fordert. Heute werden die nächsten Versammlungen zur Unterstützung einer Resolution erlassen, in der die Regierung gebeten werden soll, die Lieferung von Waffen und Munition nach Finnland zu garantieren. Die Werbung von Freiwilligen soll auch fortgesetzt werden, sowie mehrere Offiziere, die der schwedischen Armee ausgetreten sind, befinden sich angeblich darunter und sind bereits nach Finnland abgereist.

### Die Stadt Smolai von rumänischen Truppen genommen

Sofia, 8. Februar. 'Amelia' meldet, die rumänischen Truppen hätten die Stadt Smolai genommen, nachdem die 47 Schützen auf die Stadt gesammelt hätten. In der Nähe der Stadt befinden sich Rumänen, die die Stadt besetzen. Gegenwärtig werden noch in den nächsten Stunden die Stadt 'Amelia' nach dem Verlust der rumänischen Schiffe zu befreien. Am 1. Februar seien der Kommandant und 10 Mann der rumänischen Kreuzer 'Elizabetha' wegen Teilnahme an revolutionären Aktivitäten verhaftet und zum Tode verurteilt worden.

### Ein Volkswissenschaftler in die Luft gesprengt

Berlin, 7. Febr. Der Tod der hiesigen Weihen wurde heute mit dem Namen des hiesigen Weihen. In der Umgebung von Bismarck wurden die Weihen Rumänen und russischen Weihen. Von der Luftfront sind keine Verbindungen gemeldet. Die Weihen sollen sich in die Luft einbringen. In der Nacht sind alle zwischen 10 und 20 Jahre alten Männer unter die Weihen versetzt. Man ist auch über die Weihen.

### Entsendung des italienischen Militärtrains

Rom, 8. Februar. In Verfolg über die militärischen Entsendungen am Ende Oktober v. J. sind eingeleitete Unterhändler die Weihen, dass die Generale Gaborna, Serra und Capelle weiterhin zur Verfügung der italienischen Armee stehen sollen. Diese sollen aber, die Weihen der Weihen, jedoch um die Weihen zu senden, dem Ausschuss alle Momente liefern zu können, die ihm zufließen können. Zur Teilnahme an dem Ausschuss des Obersten internationalen Komitees in Versailles sind die Weihen, der General Gaetano Giardino, früherer Ministerpräsident, und seinen Unterhändler des Generalstabes des Generalstabes.

### Bulgarischer Vereberbericht

Sofia, 8. Febr. Generalstabesbericht vom 7. Februar: Magdonitsch hat an mehreren Stellen der Front, besonders an der Tzerwan-Stellung, im Osten des Dobrupolje und im Südwesten des Dobrupolje verdrängt sich teilweise das bulgarische Heer. Auf dem Bulgaren Hügel bei Dobrupolje und in der Gegend von Tzerwan sind bulgarische Unterhändler mit Unterstützung der Artillerie mehrere hundert englische Gefangenen beschlagnahmt.

Dachstuhlbericht: Waffenruhe.

### Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 9. Febr. 1918.

#### Westlicher Kriegsschauplatz

**Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht**  
Nördlich von Passendale und westlich von D. V. machten wir in kleineren Infanteriegefechten Gefangene. Das Verhalten einer schwachen Sicherungsabteilung bei Fontaines-lès-Goyelles. Heute beim Feinde auf breiter Front heftige Feuerzettelung aus.

#### Heeresgruppe Herzog Albrecht

Am Osthange der Côte Positive hatte ein Handreich gegen die feindlichen Stellungen nördlich von Handberg Gröden.

Die französische Artillerie war in einzelnen Abschnitten zwischen Maas und Mosel tätig. Nördlich von Fribourg wurden Amerikaner gefangen.

#### Ostlicher Kriegsschauplatz

Der Kriebe mit der Ukraine ist heute 2 Uhr morgens unterzeichnet worden.

\*  
Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister.  
Ludendorff.

### Urteile des Hamburger Preisengerichts

Hamburg, 8. Febr. Das Hamburger Preisengericht bewilligte in seiner am 8. Februar abgehaltenen Sitzung der Rederei des am 1. Dezember 1916 vernichteten schwedischen Dampfers 'Douglas' entsprechend dem Antrag des Reichskommissars für den Verlust des 27 Jahre alten Schiffes eine Entschädigung von 588 336 Mark gegen eine Forderung von 704 000 Kronen, die für die aus Leer, Ammoniaal-Einbauten, Ammoniaal-Wasser und leeren Kesseln bestehende Ladung geltend gemachte Forderung wurde abgewiesen. 'Douglas' befand sich auf der Reise von Hull nach Norwegen. Der Eigentümer des am 29. September 1917 mit 2000 Tollen Goldsilber zum Bremerhaven aufgebracht und am 17. Oktober freigelassenen holländischen Seglers 'Verta' verlangt für die Stilllegung seines Schiffes einen Schadenersatz von 8670 Gulden nebst 5 Prozent Zinsen. Schadenersatz wurden ihm 6000 Mark nebst 4 Prozent Zinsen vergütet. Die Rollen wurden beiden Seiten zu gleichen Teilen zur Last gelegt. Deklamationen, die wegen der Vernichtung des mit Salz verlasteten norwegischen Dampfers 'Marta di Giorgio' geltend gemacht wurden, sind vom Gericht abgelehnt worden. Die Vernichtung ist zu Recht vorgenommen worden. 'Marta di Giorgio' befand sich auf der Reise von Cadix nach Ost. Die norwegischen Dampfer 'Esperanza', 'Alfa', 'Soga' und 'Draupner' wurden im vorigen Jahre torpediert, weil sie die in Vallaft fuhren, im Verdacht standen, Kohlenfabri zwischen England und Frankreich zu betreiben. Sämtliche Redereien verlangten Ertrag des Schiffwertes und der verloren gegangenen Rannkafis-effekten. Das Gericht hat nach erfolgter Verhandlung die Urteilsverhandlung bis auf den 22. Februar vormittags 9 1/2 Uhr vertagt.

### Die nächste Sitzung des österreichischen Abgeordnetenhauses

Wien, 8. Febr. Wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, soll die nächste Sitzung des Abgeordnetenhauses Mittwoch oder Donnerstag stattfinden. Die Regierung wird ein Budgetprovisorium vorlegen. Die deutschen Parteien sind für ein viermonatliches Budgetprovisorium, während die Polen es auf zwei Monate beschränkt haben wollen.

### Der König von Bayern in Stuttgart

Stuttgart, 8. Febr. Der König von Bayern traf nachmittags zum Besuche des Königs von Württemberg hier ein. Nach herzlicher Begrüßung fuhr die beiden Könige zum Publikum sofort begrüßt nach der Residenz. Gierum fand keine Tafel statt. Um 6 Uhr feierte der König von Bayern nach München anzu.

### Der Arbeiterausstand in Deutschland unter russischer Belandung

Einwandfrei ist festgestellt worden, daß das feindliche Ausland bei den jüngsten Arbeiterausständen in Deutschland keine Hand stark im Spiele hatte, indem es durch bezahlte Sendlinge an verschiedenen Orten Flugblätter mit der Aufforderung zum Streik verteilte (sich und seit langem eine planmäßige Verbeugung der deutschen Arbeiter betrieb). Die englische Presse, die von vielen Unterhändlern unterstützt war, übte sich das Erfolges so sicher, daß sie bereits mehrere Tage vor dem Ausbruch der Streikunruhen in Berlin Meldungen veröffentlichte und daraus den Zusammenbruch der Mittelmächte folgte. Wer unter den deutschen Arbeitern aber sich bis heute noch nicht klar gewesen ist über den Zusammenhang der jüngsten Ausstandsbebewegung mit den Bestrebungen des feindlichen Auslandes, den muß ein Blick in die russische Volkswissenschaftler darüber belehren, wessen Geschichte die Sowjetunion, Gaule und Genossen betrug haben. Die Anstellungen der Volkswissenschaftler und der Führer der Volkswissenschaften über diesen Streik streifen zwar an das Feindliche, aber sie zeigen doch deutlich, mit welchen Erwartungen man sich auf Seiten dieser 'Volksglieder' getragen hat und wohl noch heute trägt.

Mit besonderer Genugtuung hat die russischen Regierungskräfte die Nachricht erfüllt, daß sich in der deutschen Reichshauptstadt ein 'Arbeiterrat' nach bolschewistischen Weihen gebildet hat. Der Geist in Deutschland näherte sich jetzt endlich dem Geiste und den Forderungen der russischen Revolution, und das internationale Proletariat sei nun in der Lage, jedem Imperialismus und Kapitalismus ein für allemal ein Ende zu bereiten. In einem von wildem Jubel erfüllten Leitartikel singt das Blatt 'Kowaja Schiza' dem deutschen Proletariat ein Loblied. Die deutschen Proletariat hätten zwar viel gefündigt (natürlich: durch die Verteilung an Kriege), aber die deutsche Revolution mochte viele dieser Sünden wieder gut. Diese Revolution werde die Rettung Russlands sein. Russlands Wille sei es, jetzt den deutschen Revolutionären zu helfen. Unter keinen Umständen werde Russland jetzt noch daran denken, einen Sonderfrieden mit Deutschland abzuschließen, selbst dann nicht, wenn dieses Zugeständnisse anbiete. Um das Maß der Freude bei der Volkswissenschaften voll zu machen, ließ Lenin, das Haupt der Volkswissenschaften-Regierung, einen Rundbrief vorbereiten, der wohl das Tollste darstellt, was von einer 'amtlichen' Stelle an Höhe und Entstellung geleistet worden ist. Lenin teilte dem russischen Volke nichts mehr und nichts weniger mit, als daß in Deutschland die Revolution auf der ganzen Linie gefest habe. Die Revolution auf der Spitze der deutschen Regierung. Die russische Revolution stehe nun nicht mehr allein, sondern werde vom deutschen und auch vom österreichisch-ungarischen Volke unterstützt. Das Wort des Generals Hoffmann in Brück-Witkowski, daß die Russen die Revolution nach Deutschland hineinzuwerfen suchten, habe sich jetzt bewahrheitet, schneller, als man gedacht habe.

Es ist gleich Wahnsinn, was hier der 'Leiter' der gegenwärtigen Regierung in Petersburg zusammenfaßt, so läßt es doch erkennen, welche Hoffnungen man dort auf die jüngste deutsche Ausstandsbebewegung setzte. Die Erklärung der 'Kowaja Schiza', Russland werde jetzt unter keinen Umständen einen Sonderfrieden mit Deutschland schließen, muß wie Musik in den Ohren der Kriegsverlängerer Ludlow George, Clemenceau und Orlando klingen. Um so schwerer und wichtiger ist aber auch die Aufgabe, die sich aus für die Arbeiter und Förderer der Ausstandsbebewegung in Deutschland ergibt. Sie lautet auf Verhinderung, zum mindesten auf Verschleppung des Friedensschlusses im Osten, auf Verlängerung des Krieges im Westen mit allen seinen fürchterlichen Wirkungen für das deutsche Volk. Das deutsche Volk wird die Subterfuge Lenins und seiner Presse ebensoviele durchfallen wie die fremde Begrüßung, die den Ausstandsbebewegung der Streikenden in Berlin von den englischen und französischen Blättern zuteil geworden ist. Es wird sie nicht betreffen und nicht betreffen.



ausstattungen in Kristall und Porzellan zu günstigsten Preisen empfiehlt Louis Böker, Leipziger Str. 7.

Provinz Sachsen-Verbandsrat

Der Verband der Arbeiter-Verbandsrat... Bericht über die Tätigkeit...

Arbeiter sollen auf dem Lande bleiben oder dorthin gelockt werden.

Arbeiter sollen auf dem Lande bleiben oder dorthin gelockt werden. Auch die... Bericht über die Tätigkeit...

Erteilung höherer Rabenern

Über die Erteilung höherer Rabenern... Bericht über die Tätigkeit...

Witterungsbericht vom Vortage

Witterungsbericht vom Vortage... Bericht über die Tätigkeit...

Wie unsere Blaujäger über den Streik denken

Wie unsere Blaujäger über den Streik denken... Bericht über die Tätigkeit...

Empfehle ins Feld

Empfehle ins Feld... Bericht über die Tätigkeit...

Neu eingetroffen: Preiswerte

Neu eingetroffen: Preiswerte... Bericht über die Tätigkeit...

Arbeiter sollen auf dem Lande bleiben oder dorthin gelockt werden.

Arbeiter sollen auf dem Lande bleiben oder dorthin gelockt werden. Auch die... Bericht über die Tätigkeit...

Erteilung höherer Rabenern

Über die Erteilung höherer Rabenern... Bericht über die Tätigkeit...

Witterungsbericht vom Vortage

Witterungsbericht vom Vortage... Bericht über die Tätigkeit...

Wie unsere Blaujäger über den Streik denken

Wie unsere Blaujäger über den Streik denken... Bericht über die Tätigkeit...

Empfehle ins Feld

Empfehle ins Feld... Bericht über die Tätigkeit...

Neu eingetroffen: Preiswerte

Neu eingetroffen: Preiswerte... Bericht über die Tätigkeit...

Witterungsbericht vom Vortage

Witterungsbericht vom Vortage... Bericht über die Tätigkeit...

Wie unsere Blaujäger über den Streik denken

Wie unsere Blaujäger über den Streik denken... Bericht über die Tätigkeit...

Empfehle ins Feld

Empfehle ins Feld... Bericht über die Tätigkeit...

Neu eingetroffen: Preiswerte

Neu eingetroffen: Preiswerte... Bericht über die Tätigkeit...

Wollen Sie rechtzeitig Ihren Bedarf decken, so kommen Sie nach

Wollen Sie rechtzeitig Ihren Bedarf decken, so kommen Sie nach... Bericht über die Tätigkeit...

Empfehle ins Feld

Empfehle ins Feld... Bericht über die Tätigkeit...

Neu eingetroffen: Preiswerte

Neu eingetroffen: Preiswerte... Bericht über die Tätigkeit...

Wollen Sie rechtzeitig Ihren Bedarf decken, so kommen Sie nach

Wollen Sie rechtzeitig Ihren Bedarf decken, so kommen Sie nach... Bericht über die Tätigkeit...

Advertisement for 'Ekan' featuring a large logo and text: 'Wollen Sie rechtzeitig Ihren Bedarf decken, so kommen Sie nach Ekan Kaufhaus 97 Leipzig, Leipziger Str. 97.'

**Walthalla-**  
Theater 7/8 Uhr  
Heute zum 8. Male:  
**Pst! Pst!**  
Vorlesungs-Operette v. L. Haezel.  
Musik von Paul Lincke.  
Sonntag nachm. 1/4 4:  
Familien-Vorstellung.  
Auf vielfachen Wunsch:  
**Das Fräulein vom Amt.**  
Kl. Pr.: 50, 1.50, 1.75, 2.00.  
Kinder: 25, 50, 75, 1.00.  
Kasse Sonntags ab 10

**Stadt-Theater**  
Sonntag, 10. Febr. 1918.  
Nachmittag 3 Uhr  
Vorstellung d. kl. Frosen  
**Die Komödie der Irrungen**  
Sittliche u. Gabelbeize.  
Abend: 7 Uhr, Ende 11 Uhr  
**Die Walküre.**  
Von Richard Wagner.  
Montag, d. 11. Febr. 1918.  
Abend 7 1/2, Ende 10 1/2, Uhr.  
**Das Dreimäderhaus.**  
Musik von Fr. Schöner.  
Prüft nach Fr. Schöner.

**Thalia-Theater**  
Gastspiel des  
Stadttheater - Verionals.  
Sonntag, den 10. Febr. 1918.  
abends 7 1/2, Uhr.  
**Die Ehre.**  
Schauspiel von Sudermann.

**Zoo.**  
Sonntag, 10. Febr. 1918,  
nachm. 3/4, Uhr  
**Konzert**  
vom  
**Görlach-Orchester.**  
Leitung:  
Musikdirektor H. Görlach.  
Eintrittspreise:  
Erwachsene 30 Btg.  
Kinder 20 Btg. Militärliebes  
ohne Biergartenaußer  
mittags 10 Btg. nachmittags  
30 Btg.  
**3 D.**  
15. 2. 6. G. B.  
**Fr. z. St.**  
16. 2. 7. III Bef.

*Abend-Veranstaltungen*  
*Täglich geöffnet*  
*Abend-Veranstaltungen*  
*Auswahl-Veranstaltungen*

**alte Promenade 11a** **UT** **Leipzigerstrasse 88**  
Fernruf 5788. Fernruf 1324.  
**Das Tagebuch des Dr. Hart.**  
Film in 1 Vorspiel und 3 Akten  
von Hans Brenner.  
**Der Blusenkönig**  
mit Ernst Lubitsch.  
Lustspiel in 3 Akten.  
Jugendliche haben von  
3-5 Uhr Zutritt.  
**Gunnar Tolnaes**  
der Darsteller des Maharadscha  
in:  
**Der Mann ohne Gnade.**  
Drama in 3 Akten,  
Ossi Oswald  
in:  
**Wenn 4 dasselbe tun.**  
Lustspiel in 3 Akten.

**Apollo-Theater.**  
Anfang 7/8 Uhr.  
**- Letzte 3 Tage!**  
**„Der fidele Bauer“**  
Operette in 1 Vorspiel u. 2 Akten von Victor Lecoq.  
Musik von Leo Fall.  
Sonntag, d. 10. Febr. 1918. Jugend- u. Familien-Vorstellung.  
nachmittags 10 Uhr. Kleine Preise: 2.00, 1.50, 1.00, 0.50. 2 Kinder 1.00.  
**„Der fidele Bauer“**  
**„Der fidele Bauer“**  
**„Der fidele Bauer“**  
Abend 7 1/2 Uhr.  
**„Der fidele Bauer“**

**Saalschlossbrauerei**  
Sonntag, 10. Febr., v. nachm. 2 1/2 bis abds. 10 1/2 Uhr  
**Konzert der Kapelle Görlach.**  
Eintritt 40 Btg. - Karten 30 Btg. - Militär frei.  
Kinder 20 Btg. F. Winkler.

**Mozartsaal, Weidenplan 20**  
Donnerstag, den 14. Februar, abends 8 Uhr  
**Literarischer Vortragsabend**  
von  
**Ruth Thorin**  
Goethe Heine Shakespeare - Wilde:  
Fischer und seine Seele, Der Künstler,  
Türkische Lyrik, Aus der Chinesischen  
„Flöte“, Moderne Lyrik.  
Karten zu M. 3, 10, 2.10, 1.00 in der  
Hof-Musikalienhandlung von Heinrich Hothan

**Angenehmer Ausflug nach Gutenberg**  
zur Fruchtweinschenke. Erbeuert W. Trebschen.  
**Birtodätlicher Verband vortragender Ruffiker.**

**Gesellschafter-Verammlung**  
Sonntag, den 24. Februar, vormittags 11 Uhr  
Restaurant „Tulpe“.  
Tagesordnung:  
Geschäfts- und Jahresbericht.  
Bericht über den  
Beschl. des Vorstandes.  
Dr. Gaze.

**Ackerbauschule Klostergut Badersleben**  
(Prov. Sachl.) gest. 1846.  
**Schule ist befehlt!**  
Anmeldungen für Eltern  
1918 können nicht mehr  
berücksichtigt werden.

**Zahn-Atelier Willy Muder**  
Neue Promenade 10. Ecke Leipzigerstr.  
Fernsprecher 3483. (7131)

**Küchenmöbel**  
Ganz reiche Auswahl  
empfehl.  
**Häufelfabrik C. Hauptmann**  
Kl. Ulrichstraße 26 a. b.  
Außerdem  
ca. 300 Zimmerarbeiten

**Gesundung durch Sauerstoff**  
Ein durchaus natürliches, völlig unschädliches Heilverfahren ohne jede  
Brennstoffe bei Herz- und Nervenkrankheiten jeder Art, wie Uebel, Ehem,  
Kopfschmerzen, Magen- und Darmleiden, Zuckerkrankheit, Leberleiden, Schwächenleiden,  
Herzleiden sowie Lungen- und Nierenleiden.  
Verlangen Sie kostenfrei ausführliche Broschüre.  
**Dr. Gebhard & Cie. Berlin SW 11, Hallesche Strasse 23.**

**Vornehme Wohnungseinrichtungen**  
Ausstellung der Möbelfabrik  
**Albert Martick Nachfolger**  
Inhaber: Richard Zieler  
Halle a. S. Alter Markt 2  
reichhaltige Auswahl in  
Herrenzimmern, Speisezimmern,  
Damenzimmern, Schlafzimmern.

**Auswärtige Theater**  
Leipzig  
Schauspielhaus: Sonntag;  
d. Schillerstr. u. Bremen.  
Hof-Theater: Sonntag;  
Der Dreiflügel.

**Reform-Beinkleider**  
Schlupf-Hosen,  
Turnhosen  
für Damen u. Mädchen  
in großer Auswahl.  
**H. Schnee Nacht.,**  
A. & F. Ebermann,  
Galle 2., St. Steinstr. 84.

**Kinderpflegerinnenschule**  
bildet Kinderpflegerinnen (Kinderärtnerinnen  
II. Kl.) aus. 7079  
Beginn des neuen (einjährigen) Lehrganges  
8. April. Prospekte und Anmeldungen bei  
Schwester Lisa Möller, Burgstr. 37. Dasselbe  
auch Vermittlung von Kinderpflegerinnen.

**Kleinkinderlehrerinnen-Seminar**  
des Diakonissenhauses zu Halle (Saale).  
Beginn des neuen 1 1/2-jährigen Lehrganges nach  
Ostern. Prospekte und Anfragen bei Schwester  
Lisa Möller, Burgstraße 37, und Pastor Hart-  
mann, Mühlweg 5. 7078

**Wald-Sanatorium Sommerstein**  
b. Saalfeld in Thüringen.  
und Schroth-Kuren.  
Aeusserst wirksam!  
Sorgsamste Verpflegung.

**Regenerations-Reisegepäck-Berufberatung**  
auf allen Straßen innerhalb Deutschlands und Oester-  
reichs übernehmen an billigen Prämienreisen,  
besonderen empfehlen wir zur Abholung und  
Anreise von Gepäcksstücken aller Art.  
**Zillmann & Lorenz**  
(Halle'sche Paketfahrt)  
Fernruf 6055 und 6055.  
Geschäfts: Zeilwälder Straße 9. 6831

**Jahnpraxis!**  
Ehrenstunden: 8-1 u. 2-6  
Sonntags 8-12  
**Elsbeth Varjak,**  
alle, Antiquarstr. 15 L.  
Ede. Dr. Steinstraße.

**Kopfwäsche Frisieren Hauben-Netze Zöpfe**  
1 Stk. 40 Btg.  
große Auswahl, billige Preise.  
Ankauf von ausge-  
kämmt. Damenhaar  
**Zopf-Siebert,**  
nur Zeilwälderstr. 23 u. 79 L.

**Thalia-Säle**  
Dienstag, den 26. Februar 1918.  
Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr  
**Alt-Heidelberg.**  
Aufgeführt von den Mitgliedern  
des hiesigen Stadttheaters.  
Karten nur bei den  
**Goldkaufstellen gegen Ver-  
kauf von Goldschmuckstücken.**  
Näheres im lokalen Teil dieses Blattes.

**Braunlage a. H.** Ramanow & Partner  
liebe Verpachtung, Dampfheizung, elektr. Licht.  
Einzelne Damen finden Ansehen in der Pension.  
Wer gut möglichst sicheren Nachlass über 100  
Tausend Mk. in Halle a. S. vererbenden  
**Christians Thomasius**  
bis Anfang des 19. Jahrhunderts. Mitteilungen mit Prospekt  
ungefähr 100 Seiten unter 11 B. an die Annoncen-Expediti-  
**Max Schulz & Co., Gera-Neu, Gera.**

**Statt besonderer Anzeige.**  
Die Verlobung meiner  
Tochter **Isenhardt** mit  
Herrn **Walter Wetlich**, Ober-  
leutnant im Jäger-Regt.  
zu Pferde Nr. 9, z. Zt. Er-  
st-Bezirk in Osterburg.  
beehre ich mich anzu-  
zeigen.  
Anny Freytag-Roitz  
geb. Kühn.  
Ritter-Roitz b. Spremberg,  
3. Februar 1918.

**Herbert Die glückliche Geburt eines gesunden  
Kriegsjungen**  
zeigen hochachtungsvoll  
Halle a. S., Dossauerstr. 2, den 8. Febr. 1918.  
**Landschaftssekretär Albert Lichtenstein**  
Irmgard Lichtenstein geb. Werner.

**Nachruf.**  
Der Hallesche Lehrerverein hat einen  
schweren Verlust erlitten. Am 7. Februar  
starb unser hochgeschätztes Ehrenmitglied,  
der Lehrer **L. H. Herz**

**Ludwig Rudolph.**  
Der Verstorbene hat sich um unseren Ver-  
ein große Verdienste erworben. Viele Jahre  
war er Vorsitzender des „Älteren Lehr-  
vereins“. Seiner kraftvollen und dabei be-  
sonnenen, entschiedenen und doch verbrü-  
derlichen Leitung ist es in erster Linie zu danken,  
daß sich die früher hier bestehenden zwei  
Lehrervereine zum Halleschen Lehrerverein  
zusammenschlossen. Wenn er auch vor  
langer Zeit von den vereinsrättern zurück-  
getreten war, hat er doch bis in die letzten  
Jahre auf allen Gebieten der Vereinsarbeit  
anregend und fördernd gewirkt. Durch die  
Ernennung zum Ehrenmitglied hat ihm der  
Verein unsere Dankbarkeit und Verehrung  
zum Ausdruck gebracht. Sein Andenken  
wird in unseren Reihen fortleben.  
**Der Hallesche Lehrerverein.**  
Saape.

Die Verlobung meiner Ältesten Tochter **Lette** mit dem Gutsbesitzer Herrn **Ernst Kanitz**  
beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.  
Elsdorf, im Februar 1918.  
**Lina Arnold geb. Fritsche.**  
Meine Verlobung mit Fräulein **Lette Arnold**, Tochter des verstorbenen Gutsbesitzers  
Herrn **Albert Arnold** und seiner Gemahlin **Lina geb. Fritsche**, beehre ich mich hierdurch  
ergebenst anzuzeigen.  
Bonnstedt, im Februar 1918.  
**Ernst Kanitz.**

Für die zahlreichen Beweise herzlicher  
Teilnahme beim Hinscheiden unserer  
teuren Entschlafenen des Fräuleins  
**Clara Döbold**  
sagen wir unseren innigsten Dank.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Halle a. S., im Februar 1918.

**Aus Halle und Umgebung**

Halle, 8. Februar

**Ein Frauenbiest im Striege**

Es gibt viele Frauen, die mühsam, auch außerordentlich mühsam, um die Erhaltung ihrer Familien in materieller Hinsicht zu kämpfen. Aber sie haben Pflichten in Familie, Outing und in der Welt, die nicht immer in Einklang stehen, eine regelmäßige Arbeit, die sie zu leisten haben, und die sie nebenher tun können. In der Welt ist in dieser Hinsicht, können sie die Zeit nur durch die Arbeit in den Fabriken und in den Geschäften zu verbringen und zu bekommen, was sie für den Lebensunterhalt benötigen. Aber es gibt eine solche Arbeit, die nicht nur den Körper, sondern auch die Seele zu strapazieren vermag. Das ist die Arbeit in den Striegen. Die Striege ist eine Tätigkeit, die in den Fabriken und in den Geschäften nicht zu finden ist. Sie ist eine Tätigkeit, die in den Striegen zu finden ist. Sie ist eine Tätigkeit, die in den Striegen zu finden ist. Sie ist eine Tätigkeit, die in den Striegen zu finden ist. Sie ist eine Tätigkeit, die in den Striegen zu finden ist.

Das Gold, das ich abgeben habe, enthält den Restenabzug zu dienen, in irgend welcher Form wieder in den Handel kommt. Es ist ein Geschäft, das man sich davon keine Sorgen zu machen braucht, denn das Gold wird den Goldbesitzern sofort wieder ausgezahlt werden. Das Gold ist ein Geschäft, das man sich davon keine Sorgen zu machen braucht, denn das Gold wird den Goldbesitzern sofort wieder ausgezahlt werden. Das Gold ist ein Geschäft, das man sich davon keine Sorgen zu machen braucht, denn das Gold wird den Goldbesitzern sofort wieder ausgezahlt werden.

vermittlungsamt 8½ bis 12 Uhr und die Verkäufer der Summen 47 001 bis 49 000 nachmittags 2 bis 6 Uhr. Es können nur diejenigen Qualitative Verkaufsbedingungen, welche die durch den Staat entfallende Vermögensgegenstände nicht abgeben, sondern die vom Staat entfallenden Vermögensgegenstände abgeben. Die Verkaufsbedingungen sind die Verkaufsbedingungen der Summen 47 001 bis 49 000 nachmittags 2 bis 6 Uhr. Es können nur diejenigen Qualitative Verkaufsbedingungen, welche die durch den Staat entfallende Vermögensgegenstände nicht abgeben, sondern die vom Staat entfallenden Vermögensgegenstände abgeben.

**„Und setzt du nicht den Goldschmuck ein, Nie wird dir das Leben gewonnen sein!“**

**Die Goldankaufstelle, Brandstraße 5, ist vormittags von 10-12 Uhr eröffnet.**

**Gold- und Juwelenaufkäufe**

Die Direktion des kaiserlichen Reichsministeriums für die Finanzen hat die Direktion des kaiserlichen Reichsministeriums für die Finanzen beauftragt, den Verkauf von Gold- und Juwelenaufkäufen zu organisieren. Die Verkaufsbedingungen sind die Verkaufsbedingungen der Summen 47 001 bis 49 000 nachmittags 2 bis 6 Uhr. Es können nur diejenigen Qualitative Verkaufsbedingungen, welche die durch den Staat entfallende Vermögensgegenstände nicht abgeben, sondern die vom Staat entfallenden Vermögensgegenstände abgeben.

**Des Eiferes Streus in Halle.**

Des Eiferes Streus in Halle. Der Eiferer Streus in Halle ist ein Streus, der in Halle zu finden ist. Der Eiferer Streus in Halle ist ein Streus, der in Halle zu finden ist. Der Eiferer Streus in Halle ist ein Streus, der in Halle zu finden ist. Der Eiferer Streus in Halle ist ein Streus, der in Halle zu finden ist. Der Eiferer Streus in Halle ist ein Streus, der in Halle zu finden ist.

**Die Wohnungsbedarfsfrage nach dem Kriege**

Der Vorstand des Preussischen Städtebundes hat an die Minister des Innern eine Eingabe gerichtet, in der die Wohnungsbedarfsfrage nach dem Kriege zu erörtern ist. Die Wohnungsbedarfsfrage nach dem Kriege ist eine Frage, die in der Wohnungsbedarfsfrage nach dem Kriege zu erörtern ist. Die Wohnungsbedarfsfrage nach dem Kriege ist eine Frage, die in der Wohnungsbedarfsfrage nach dem Kriege zu erörtern ist.

**Die Nahrungsmittelversorgung in Halle**

250 Gramm Fleisch. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist eine Frage, die in der Nahrungsmittelversorgung in Halle zu erörtern ist. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist eine Frage, die in der Nahrungsmittelversorgung in Halle zu erörtern ist. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist eine Frage, die in der Nahrungsmittelversorgung in Halle zu erörtern ist.

**Der Reichsausschuss für die Wohnungsfrage**

Der Reichsausschuss für die Wohnungsfrage ist ein Ausschuss, der in der Wohnungsfrage zu erörtern ist. Der Reichsausschuss für die Wohnungsfrage ist ein Ausschuss, der in der Wohnungsfrage zu erörtern ist. Der Reichsausschuss für die Wohnungsfrage ist ein Ausschuss, der in der Wohnungsfrage zu erörtern ist.

**Warum wird das Gold in den Juwelenaufkäufen nicht entzweit?**

Das Gold wird in den Juwelenaufkäufen nicht entzweit, weil es ein Geschäft ist, das man sich davon keine Sorgen zu machen braucht. Das Gold wird in den Juwelenaufkäufen nicht entzweit, weil es ein Geschäft ist, das man sich davon keine Sorgen zu machen braucht. Das Gold wird in den Juwelenaufkäufen nicht entzweit, weil es ein Geschäft ist, das man sich davon keine Sorgen zu machen braucht.

**Der Verkauf von Quarz für Kinder**

Der Verkauf von Quarz für Kinder ist ein Geschäft, das man sich davon keine Sorgen zu machen braucht. Der Verkauf von Quarz für Kinder ist ein Geschäft, das man sich davon keine Sorgen zu machen braucht. Der Verkauf von Quarz für Kinder ist ein Geschäft, das man sich davon keine Sorgen zu machen braucht.

**Verträge des Bundes zur Erhaltung und Wahrung der beruflichen Selbsterei.**

Verträge des Bundes zur Erhaltung und Wahrung der beruflichen Selbsterei. Die Verträge des Bundes zur Erhaltung und Wahrung der beruflichen Selbsterei sind die Verträge des Bundes zur Erhaltung und Wahrung der beruflichen Selbsterei. Die Verträge des Bundes zur Erhaltung und Wahrung der beruflichen Selbsterei sind die Verträge des Bundes zur Erhaltung und Wahrung der beruflichen Selbsterei.

Wichtigste Nachrichten aus dem Reich und den Provinzen. Die Angelegenheiten des Reichstages sind der Beachtung des Lesers wertvoll.

Ein wichtiger Bericht aus dem Reichstag. Die Angelegenheiten des Reichstages sind der Beachtung des Lesers wertvoll.

Ein wichtiger Bericht aus dem Reichstag. Die Angelegenheiten des Reichstages sind der Beachtung des Lesers wertvoll.

Ein wichtiger Bericht aus dem Reichstag. Die Angelegenheiten des Reichstages sind der Beachtung des Lesers wertvoll.

Ein wichtiger Bericht aus dem Reichstag. Die Angelegenheiten des Reichstages sind der Beachtung des Lesers wertvoll.

### Flandern in Schnee und Eis

Das belandete flandrische Land. Die Angelegenheiten des Reichstages sind der Beachtung des Lesers wertvoll.

Ein wichtiger Bericht aus dem Reichstag. Die Angelegenheiten des Reichstages sind der Beachtung des Lesers wertvoll.

Ein wichtiger Bericht aus dem Reichstag. Die Angelegenheiten des Reichstages sind der Beachtung des Lesers wertvoll.

### Letzte Telegramme

Die Balkankommissare verlangen die Anerkennung ihrer Diplomaten. Ein wichtiger Bericht aus dem Reichstag.

Ein wichtiger Bericht aus dem Reichstag. Die Angelegenheiten des Reichstages sind der Beachtung des Lesers wertvoll.

### Wetterbericht

Wetterbericht über die letzten Tage. Ein wichtiger Bericht aus dem Reichstag.

### Auktionen

Öffentliche Inventar- und Suttervorrat-Auktion in Solleben. Station Solleben-Buchholz - Sublinie Schützen-Landschl.

Öffentliche Inventar- und Suttervorrat-Auktion in Solleben. Station Solleben-Buchholz - Sublinie Schützen-Landschl.

Öffentliche Inventar- und Suttervorrat-Auktion in Solleben. Station Solleben-Buchholz - Sublinie Schützen-Landschl.

### 60 Zuchtviehversteigerung

des Prignitz-Verbandes e. V. am Mittwoch, 6. März 1918, vormittags 9 1/2 Uhr.

Auktion edler ostpreussischer Pferde. am Dienstag, den 19. und Mittwoch, den 20. Februar 1918.

### 68. und 69. Zuchtviehauktion

der Westpreuss. Herdbook-Gesellschaft Danzig. am Dienstag, den 19. März, auf dem Schloß und Mittwoch, den 20. März, vormittags 10 1/2 Uhr.

### Verchiedenes

Große Wäsche-Ersparnis. Bringen Sie Ihre gewaschene und geplättete Herrenwäsche sofort hierher.

Schwarzblecharbeiten, Stanzartikel, Eisenwaren, Schmiedearbeiten, und Schweifarbeiten.

Für Entenzüchter! Zur vollen Belegung meines Brut-Apparates nehme ich noch gut gebrauchte Entenstier an.

Anbau-Verträge 1918. werden für meine Öbergemüchelfabrik in folgenden Gemüchlerorten abgeschlossen.

Verleihen tragender Stuten. Ich habe mehrere gute tragende Stuten zu verleihen.

**Erzeuger-Organisationen**

Die Erzeuger mit dem gegenwärtigen System unserer Wirtschaftspolitik machen eine Forderung desselben, wobei die Beteiligung der Verbraucher und Lebensmittel in Betracht kommt, immer mehr zur geläufigsten Naturwissenschaft. Die Erzeugerorganisationen haben den Streikverbotungsamt daher in einer Weise bearbeitet, unterbreitet, wie eine gewöhnliche Erzeugerorganisation. Die Erzeugerorganisationen sind die Träger der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und damit eine der wichtigsten Organisationen der deutschen Wirtschaft. Die Erzeugerorganisationen sind die Träger der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und damit eine der wichtigsten Organisationen der deutschen Wirtschaft. Die Erzeugerorganisationen sind die Träger der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und damit eine der wichtigsten Organisationen der deutschen Wirtschaft.

**Börsen- und Handelsteil  
Die Betriebsmaßnahmen des amerikanischen Stahlwerks**

Der United States Steel Corporation, ein Beweis dafür, in wie hohem Maße das „neutrale“ Amerika dem europäischen Krieg für die ungenügende Bezeichnung seiner Industrie aus Stellen der Kriegführenden Entschädigung ausgenutzt hat. Während im Jahre 1914 die Arbeit des Stahlwerks der Steel Corporation nur Betriebsmaßnahmen von 71,6 Millionen Dollars betrug, stiegen infolge der Kriegseingriffe, die aufhörtliche der Entente zu kommen, die Betriebsmaßnahmen im Jahre 1915 auf 130 Millionen, im Jahre 1916 auf 204 Millionen und im Jahre 1917 auf 232 Millionen Dollars. Diese Steigerung der Erzeugnisse ist allerdings nicht in demselben Maße als die Steigerung der Produktionskosten, denn es liegen darin auch die Konjunkturschwankungen, die die Steel Corporation durch ihre Betriebsmaßnahmen zu betragen lassen. Dies ergibt sich zum mindesten daraus, daß der Reingewinn nach viel stärker gestiegen ist, als die Betriebsmaßnahmen; denn die Steigerung der letzteren von 71,6 Millionen im Jahre 1914 auf 232 Millionen im Jahre 1917, dem Jahre der höchsten Steigerung, betrug etwas über das Dreifache, während der Reingewinn nur 1914 auf 1917 von 48 Millionen Dollars auf 294 Millionen, also auf das Sechsfache, angewachsen ist. Mit dem Jahre 1917 tritt ein gewaltiger Niedergang ein. Das erste Viertel weist zwar noch in Höhe von 113 und einem Reingewinn von 103 Millionen Dollars auf, kann aber fallen in den folgenden drei Vierteljahren die ersten auf 90,2, 68 und 59,7 Millionen, der Reingewinn auf 74,5, 56 und 45 Millionen. Dieser Niedergang beruht nicht etwa auf ein Verschleichen der Betriebskosten und auf einer Verschärfung der amerikanischen Kriegseingriffe, sondern auf der Verdrängung des amerikanischen Stahlwerks durch das britische Stahlwerk.

Beitrag hierzu wurde festgestellt, daß eine fruchtbarere Gestaltung der Erzeugung bedeutend begünstigt. So ergibt sich aus dem Bericht der Vereinigung der Eisenindustrie und Stahlwerke für das Jahr 1917 auf fünfzig Millionen Tonnen Eisen und Stahl, während der Ausland nur 30,5 Prozent betrug. Das Reich hat 1,2 bis 1,7 Prozent mehr als sonst, wenn allein unter Berücksichtigung, sondern auch eine vorzügliche Erzeugung.

Es würde hier zu weit führen, den interessierten Leser einen Überblick eingehend zu beschreiben. Es sei nur erwähnt, daß er die Erzeugung der Vereinigung der Eisenindustrie und Stahlwerke für das Jahr 1917 auf fünfzig Millionen Tonnen Eisen und Stahl, während der Ausland nur 30,5 Prozent betrug. Das Reich hat 1,2 bis 1,7 Prozent mehr als sonst, wenn allein unter Berücksichtigung, sondern auch eine vorzügliche Erzeugung.

**Landwirtschaftliches  
Ebeliaquat**

Der Mangel an Düngemitteln aller Art macht es den Landwirten unter den herrschenden Kriegsverhältnissen ganz besonders schwer, gute Düngemittelsorten zu erhalten. Auch die Schwierigkeit, welche früher häufig genügt, um dem Boden die nötige Nahrung anzuwenden, ist heute infolge des durchgehenden Preisrückganges nicht mehr in demselben Maße vorhanden. Infolge dieses Rückganges ist es nun für die Landwirtschaft doppelt wichtig, bei den kommenden Frühjahrspflanzungen ein Ebeliaquat zur Verfügung zu bringen, das sich durch eine große und gleichmäßige Steigerung der einzelnen Pflanzen auszeichnet und die lange Wirkung im Bereiche des weiteren Wachstums gegen Winterwettereinflüsse, wie z. B. anhaltende Dürre, widerstandsfähig macht und hier erhöhte Fruchtbarkeit bei schmerzlichen Witterungsveränderungen.

**Amtliche Bekanntmachungen.**  
**Anordnung**  
über das Schlachten von Ziegenmutter- und Schafkammern.

Auf Grund des § 4 der Bekanntmachung des Reichsverkehrsministeriums über ein Schlachtverbot für wichtige Städte und Gauen vom 26. August 1915 (Reichsgesetzblatt S. 515) wird hierdurch folgendes bestimmt:

- Die Schlachtung aller Schafkammern und Ziegenmutterlämmer, die in diesen Gauen geboren sind oder geboren werden, wird bis auf weiteres verboten.
- Das Verbot findet keine Anwendung auf Schlachtungen, die erfolgen, weil zu befürchten ist, daß das Tier an einer Erkrankung leidet, oder weil es infolge eines Unfallereignisses sofort schlachten werden muß.
- Ausnahmen von diesem Verbot können aus dringenden wirtschaftlichen Gründen vom Landrat, in Stadtkreisen von der Ortspolizeibehörde zugelassen werden.
- Unterverhandlungen gegen diese Anordnung werden gemäß § 5 der einigungs eruchten Bekanntmachung mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark, oder mit Gefängnis bis zu 3 Monaten bestraft.

Die Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung im Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsanzeiger in Kraft.  
Berlin, den 20. Januar 1918.  
Der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.  
von Eifenbart-Roth.

**Die Schwierigkeiten in der Seifenpulver-Verfertigung**

Die einigere Zeit wurde in einer großen Anzahl von Besprechungen über die unzureichende Versorgung der Bevölkerung mit Seifenpulver hingewiesen und der bestehende Mangel darauf hingewiesen, daß die Herstellung des Seifenpulvers eine außerordentlich schwierige Aufgabe ist, die nur durch eine sorgfältige Überwachung der einzelnen Bestandteile möglich ist. Es besteht die Notwendigkeit, die Seifenpulverherstellung den Normen zu unterwerfen.

Es besteht die Notwendigkeit, die Seifenpulverherstellung den Normen zu unterwerfen. Es besteht die Notwendigkeit, die Seifenpulverherstellung den Normen zu unterwerfen. Es besteht die Notwendigkeit, die Seifenpulverherstellung den Normen zu unterwerfen.

**Landwirtschaftliches  
Ebeliaquat**

Der Mangel an Düngemitteln aller Art macht es den Landwirten unter den herrschenden Kriegsverhältnissen ganz besonders schwer, gute Düngemittelsorten zu erhalten. Auch die Schwierigkeit, welche früher häufig genügt, um dem Boden die nötige Nahrung anzuwenden, ist heute infolge des durchgehenden Preisrückganges nicht mehr in demselben Maße vorhanden. Infolge dieses Rückganges ist es nun für die Landwirtschaft doppelt wichtig, bei den kommenden Frühjahrspflanzungen ein Ebeliaquat zur Verfügung zu bringen, das sich durch eine große und gleichmäßige Steigerung der einzelnen Pflanzen auszeichnet und die lange Wirkung im Bereiche des weiteren Wachstums gegen Winterwettereinflüsse, wie z. B. anhaltende Dürre, widerstandsfähig macht und hier erhöhte Fruchtbarkeit bei schmerzlichen Witterungsveränderungen.

**Halle'scher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.**  
Kommandit-Gesellschaft auf Aktien  
Halle a. S. Weissenfels a. S. Gera. Kommandite Naumburg a. S.  
Aktienkapital M. 18 000 000 :: Reserven M. 4 750 000.  
Eröffnung von laufenden Rechnungen = Annahme von Geldern gegen gute Verzinsung  
Scheckverkehr  
Kreditbriefe auf ausländische Plätze  
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren  
An- und Verkauf von Effekten  
Hypotheken-Vermittlung  
Stahlkammern  
Zahlstelle des K. K. Postsparkassenamts Wien.  
Kommandit-Gesellschaft auf Aktien.

**Halle'scher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.**  
Kommandit-Gesellschaft auf Aktien  
Halle a. S. Weissenfels a. S. Gera. Kommandite Naumburg a. S.  
Aktienkapital M. 18 000 000 :: Reserven M. 4 750 000.  
Eröffnung von laufenden Rechnungen = Annahme von Geldern gegen gute Verzinsung  
Scheckverkehr  
Kreditbriefe auf ausländische Plätze  
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren  
An- und Verkauf von Effekten  
Hypotheken-Vermittlung  
Stahlkammern  
Zahlstelle des K. K. Postsparkassenamts Wien.  
Kommandit-Gesellschaft auf Aktien.

**Halle'scher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.**  
Kommandit-Gesellschaft auf Aktien  
Halle a. S. Weissenfels a. S. Gera. Kommandite Naumburg a. S.  
Aktienkapital M. 18 000 000 :: Reserven M. 4 750 000.  
Eröffnung von laufenden Rechnungen = Annahme von Geldern gegen gute Verzinsung  
Scheckverkehr  
Kreditbriefe auf ausländische Plätze  
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren  
An- und Verkauf von Effekten  
Hypotheken-Vermittlung  
Stahlkammern  
Zahlstelle des K. K. Postsparkassenamts Wien.  
Kommandit-Gesellschaft auf Aktien.

Stellen-Angebote

Zur Leitung einer Filiale in Mitteldeutschland

Kaufmann

aus dem Getreide-, Mehl-, Futter- und Düngemittelfach

Getreide- und Futtermittelfachmann

an selbständiges Arbeiten gewöhnt, zum baldigen Eintritt nach Heiner Erbst.

Verwalter

unter meiner Leitung Vermögensverwalter und Geschäftsführer

Lehrling

Zur gründlichen Ausbildung im Versicherungswesen

Berufswahl

Ende zum 1. April eine verheiratete, zuverlässige, jüngere, rangel.

Wirtschaftlerin

solche tätig ist, einen framenlosen Haushalt selbständig zu führen.

S. Bothe, Rittergut Poserna, Kreis Weidenfels.

Kinderfräulein

für sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften

Beretreter

zum Verkauf d. Werbrander. Nur ausführliche Angebote an A. Bode.

Verwalter

neul. Schlosshof) unter m. zerröhl. Leitung, der schon mehrere Jahre prät. tätig war.

Maschinenfloher und Eisdreher

Anden dauernd gute Beschäftigung an Breitenarbeitel

A. Bosek, Maschinenfabrik, Wiehe, Bes. Halle a. S.

Wächter

mit guten Zeugnissen wollen sich melden

Tapezierlehrling

stellen Eltern ein. Geb. Bethmann, Kunststoffabrik.

Behrling

mit guter Schulbildung zur Aufnahme in ein techn. u. gewerblich. Geschäft.

Lehrling

Der Sohn aus guter Familie will in einem Lehrstelle

Gründerin

Gründerin, 38 J. alt, arbeitssam, zuverlässig, in allen Geschäften

Junges Mädchen

wünscht auf einen größeren Gute Stellung zur Erlernung der Buchführung

Junges Mädchen

wünscht auf einen größeren Gute Stellung zur Erlernung der Buchführung

Verkäufe

Einfamilienhaus nahe Döbmitz, die gr. Garten, Dampfheizung, 40 vert. Anz. erb. um F. 421 an

Verkäufe

4 Rugelempfen, Gröbe, 1 Kofferdrehtmaschine, 1 Drahtdrahtmaschine, 1 Bohrmaschine, 2 Mischmaschinen, 2 Gießmaschinen, 1 Sägmühle, 2 runde Mühlsteine, 2 runde Mühlsteine.

Verkäufe

10 000 kg Schmirweschmittel in 100 60 000 " Bohrl-Ersatz 5 000 " Firnis-Ersatz 10 000 " Asphaltmasse 3 000 " trockene feldgraue Farbe

Verkäufe

10 000 kg Schmirweschmittel in 100 60 000 " Bohrl-Ersatz 5 000 " Firnis-Ersatz 10 000 " Asphaltmasse 3 000 " trockene feldgraue Farbe

Verkäufe

10 000 kg Schmirweschmittel in 100 60 000 " Bohrl-Ersatz 5 000 " Firnis-Ersatz 10 000 " Asphaltmasse 3 000 " trockene feldgraue Farbe

Verkäufe

10 000 kg Schmirweschmittel in 100 60 000 " Bohrl-Ersatz 5 000 " Firnis-Ersatz 10 000 " Asphaltmasse 3 000 " trockene feldgraue Farbe

Verkäufe

10 000 kg Schmirweschmittel in 100 60 000 " Bohrl-Ersatz 5 000 " Firnis-Ersatz 10 000 " Asphaltmasse 3 000 " trockene feldgraue Farbe

Verkäufe

10 000 kg Schmirweschmittel in 100 60 000 " Bohrl-Ersatz 5 000 " Firnis-Ersatz 10 000 " Asphaltmasse 3 000 " trockene feldgraue Farbe

Verkäufe

10 000 kg Schmirweschmittel in 100 60 000 " Bohrl-Ersatz 5 000 " Firnis-Ersatz 10 000 " Asphaltmasse 3 000 " trockene feldgraue Farbe

Verkäufe

10 000 kg Schmirweschmittel in 100 60 000 " Bohrl-Ersatz 5 000 " Firnis-Ersatz 10 000 " Asphaltmasse 3 000 " trockene feldgraue Farbe

Verkäufe

10 000 kg Schmirweschmittel in 100 60 000 " Bohrl-Ersatz 5 000 " Firnis-Ersatz 10 000 " Asphaltmasse 3 000 " trockene feldgraue Farbe

Spalt- und Klobenholz

1 ehm 45.- BR. 4, oben 210 BR. 200 125 BR. frei Land; Rindfleischmühle 3 Rühr. Behälter an

10 000 kg Schmirweschmittel in 100 60 000 " Bohrl-Ersatz 5 000 " Firnis-Ersatz 10 000 " Asphaltmasse 3 000 " trockene feldgraue Farbe

H. Lindemann, Triebes-Rouss.

Brennholz

Große Posten Hauswirtschaftl. Holz geschnitten und ungefeuert abgegeben.

Obstbaum-Schutz Wellpapp-Ringe

wird unfehlbar gegen löstliches Insektizid. Zu beziehen in Rollen 20 m lang u. 1 m br.

la. Fleischbrüh-Ersatzwürfel

mit ca. 12% Fett u. 10% Stärke. 5,1 Wanderer. Johannes Baagos, Flensburg.

Heidefrant

zu Eltern- und Entenweiden liefern wir geschnittene Ludwig Dünn & Co., G. m. b. H., Hamburg, Gledingehorn 1 (Stoßberg) u. Bienenbüttel.

Don Sonntag, d. 10. Februar ab

bei und zum Verkauf. Zugochsen

Gebr. Schwab

Halle a. S., Delitzscherstr. 12.

Zugochsen

(dunkelbl. Rasse, einfarbig u. 5 Köpfe)

Gebr. Schwab

Halle a. S., Delitzscherstr. 12.

Korbflaschen

neue Ware, 10, 12 1/2 und 14 Liter. Bordeauxflaschen, Strohhüllen, Honiggläser, Gummiringe

Zigaretten

Servant-Angebot für ein Herrndorfer 1. Qualitätsmarken 1000 Zigt. 75, 80, 100, 120, 150.

Viehwaage

1500 kg Tragkraft, passend für Sandwägen, 1 Dezimalwaage, 500 kg Tragf., zu verkaufen.

80 Kutschwagen

neue mod. u. wenig genutzte Kutschwagen aller Gattungen Gelegenheitsart. La Barthele, Biergebäude, Berlin NW, Luisenstr. 21.

Zuchthengst

einzelne oder abzugeben. Franz Hahndorf, Baulbera 1. Bunal.

Hartpech, springhart, prima Holzleer in Flamm.

Offerten zur an Selbstkäufer. Eugen Rüdemburg, Waren, Abtlg., Hamburg

Kauf-Gesuche

Über liefert sofort. Spiralbohrer

Aktiengesellschaft Hahn

Thringshausen bei Cassel.

Ich kaufe

Asbest-Platten und Abfälle

Für dringenden unmittelbaren Heeresbedarf

gegen eidesstattliche Erklärung und Dringlichkeitschein

sofort zu kaufen gesucht.

Table with 2 columns: Quantity and Dimensions. Includes items like 2000 kg Fleisch, 1000 kg, 1000 kg, 1000 kg, 1000 kg, 1000 kg, 3000 kg U-Eisen, 5000 kg Eisen, 2000 kg Eisen, 2000 kg Winkel, 10000 kg, 1000 kg, 1000 kg.

R. Dolberg

Maschinen- und Feldbahnfabrik A.-G., Dortmund. Fernsprecher 746. - Telegr. Adresse Bahndamm.

Tüchtiger Fabrikant und Kaufmann

sucht an all. Betreffl. oder Kauf f. selbst. Geschäft. Brande gleichgiltig; bevorzugt in Handel in oder bei Halle, Ang. u. Z. 1499 an die Geschäftsstelle d. Sig.

Registrierkassen

Total-Abnehmer National, gest. Nummern u. Preis erlassen unter Z. 1412 an die Geschäftsstelle d. Sig.

Piano

zu kaufen gesucht. Graunas, Dreydenstr. 27.

Münzen und Medaillen

A. Hochmann & Co., Göttingerstr. 38, 7270

K. Weinrich

Roskylächter, Bismarckstr. 20, Tel. 1570

Schlachtstier

die höchsten Preise.

Geldverkehr

75 000 Mark für erste Hypothek von Selbstgekauft u. ab t. Vermittler werden. Angebote unter Chiffre Z. 1496 an die Geschäftsstelle d. Sig.

Hypothekengelder

in größeren u. kleineren Posten f. Stadt- u. Landgrundstücke auf 1. u. 2. Stelle u. günstigen Beding. vorschussfrei verbriefl. durch B. o. H. Kasseler, 18. 10. 1920.

Darlehen

gewährt in jeder Höhe bei ungenutzten Verle. In Verbindung mit A. G. Fritz, Göttinger 38, 7270



**Jährlich rund 3 Milliarden kg Mehrente**

des jetzt so überaus wichtigen **Brotgetreides** kann die deutsche Landwirtschaft erzielen durch Verwendung von **nur bestem Saatgut** welches in bisher **unerreichter Qualität** durch Benutzung des tausendfach bewährten, in allen Kulturstaaten patentierten **Auslesers „Aschenbrödel“** auf zuverlässigste Weise gewonnen wird.

**Vollständige Saatgut-Reinigungs-Anlagen** in mustergültiger Ausführung baut als langjährige Spezialität:

**F. H. Schule G.m.b.H.**  
Hamburg 35.

Man fordert kostenlose Zusendung neuer Druckschrift über Saatveredlung.

**Zur Frühjahrsbestellung**

empfohlen wir **Drillmaschinen Haackmaschinen Düngerstrauer Cultivatoren Pflüge, ein- u. zweischurig Ackerwalzen.**

Lieferung kann bei sofortiger Bestellung prompt erfolgen.

**Witt & Krüger, Halle.**  
Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.  
Reparaturen werden sachgemäß ausgeführt.



**„KALZ“**

der Futterzusatz, zur Verbesserung der Fütterung, aller Futterarten.

Zur Erhaltung leistungsfähiger und gesunder Gebrauchs-, Reit- und Zuchttiere.

**Bewährt gegen Knochenweiche, Verfaulen u. Verkäufeln.** Die Verwendung von Tierkalk kostet für Kleinvieh und Großvieh von 2-6 Ffg. täglich. Die Anwendung ist sehr einfach.

Der Versand erfolgt in Probe-Korbflaschen von 20 oder 25 oder 60 Kilo Inhalt à Mk. 0,50 pro Kilo. Bei größeren Aufträgen Preisermäßigung. Ausführung, Prospekte u. Fütterungstabellen gratis u. franco durch:

**Deutsche Kalz-Gesellschaft m. b. H.,**  
Berlin W. 35

Offizielle Bezugs- und Verteilungsstelle der Kalz- u. Vertriebsgesellschaft der Vahnerren-Insung in Berlin, e. G. m. b. H. Zentrale im Handel, Handelsreisendenstelle Berlin T. Nr. 5393.

„Kalk“ unter Kontrolle der öfentl. chemischen Untersuchungsanstalt Dr. K. Brauer, Cassel. Vertriebsstelle 6592

**„Eiverge“**

Ein- u. Verkaufsgesellschaft des Hallischen Oelgärtner-Vereins, e. G. m. b. H., Halle a. Saale.

**Bindegarn für 1918**

sichern Sie sich durch **sofortige** Ablieferung von Bindegarnenden, Sie erhalten dann nicht 40 %, sondern **50 %** umgesponnenes Garn und **ausserdem** haben Sie Anspruch auf **40 % neues Garn.**

Die Bindegarnreste müssen jedoch **spätestens Ende Februar 1918** in unserem Besitze sein.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

**Central-Ankaufsstelle**  
für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

Halle (Saale) Filiale Halberstadt  
Berlinerstrasse 17/18. Köpitzstrasse 23.

Der Kriegsausgleich für Oele und Fette, Berlin fällt.

**Anbauverträge für Sommeröfrüchte.**

Für Sommererbsen, Feinbohnen, Wohn- und Senf werden außer den lobenden Ankaufpreisen **Nachanlagen** für Senf ausserdem eine **Fruchtprämie** gewährt. Der Bezug von Ammoniak für die Anbauer wird vermittelt. Für die bielige Gegend kann besonders der Anbau von Wohn-, Sommererbsen, auch Senf empfohlen werden. Näheres durch den unterzeichneten Kommissionsrat des Kriegsausgleichs.

**Theodor Barth, Zeitzstedt.**

Die **Gemeinnützige Güter-Bermittlungsstelle** für die Provinz Sachsen in Halle an der Saale Hauptstrasse 2 Fernsprecher 9366 übernimmt den **Verkauf größerer und kleinerer Güter** und weist Güter, Baumgüter, Handwerker- und Kleinhandl. für Käufer kostenlos nach. 7200

**Gemüseanbau-Verträge**  
besonders wichtig für 1918

für Sommererbsen, Feinbohnen, Wohn- und Senf werden außer den lobenden Ankaufpreisen **Nachanlagen** für Senf ausserdem eine **Fruchtprämie** gewährt. Der Bezug von Ammoniak für die Anbauer wird vermittelt. Für die bielige Gegend kann besonders der Anbau von Wohn-, Sommererbsen, auch Senf empfohlen werden. Näheres durch den unterzeichneten Kommissionsrat des Kriegsausgleichs.

**G. H. Koenig & Söhne, Hamburg a. Saale.**

**Sämereien**  
jeglicher Art, auch in kleinen Mengen, kaufen

**Metz & Co., Steglitz bei Berlin.**  
Gegründet 1854.

Tel.-Nr.: Samenmarkt Steglitz. Fernr.: Amt Steglitz 1208 u. 1204.

**Gemüse-Anbau.**

Im Auftrage von Kommunal- und Militärbehörden vermitteln wir **Abfälle zum Anbau von Gemüse aller Art** zu den von der Reichsstelle für Gemüse und Obst festgesetzten Höchstpreisen.

**Samen u. ent. Gemüsepflanzen werden geliefert.**

Für bitte die Herren Anbauer, sich diesbezüglich mit uns in Verbindung zu setzen.

**M. Schneemelcher,**  
Quedlinburg. Telefon 772.

Der Kriegsausgleich für Oele und Fette, Berlin fällt.

**Anbauverträge für Sommeröfrüchte.**

Für Sommererbsen, Feinbohnen, Wohn- und Senf werden außer den lobenden Ankaufpreisen **Nachanlagen** für Senf ausserdem eine **Fruchtprämie** gewährt. Der Bezug von Ammoniak für die Anbauer wird vermittelt. Für die bielige Gegend kann besonders der Anbau von Wohn-, Sommererbsen, auch Senf empfohlen werden. Näheres durch den unterzeichneten Kommissionsrat des Kriegsausgleichs.

**G. H. Koenig & Söhne, Hamburg a. Saale.**

fügen Sie in Ihren Bestellsplan den Anbau von **Zuckerrübensamen**

ein. Gute Vorfrucht zu Weizen, günstige Arbeitsverteilung, wenig Gepannleistungen, gute Rente.

Stettlinge liefert dazu gratis und franco die **Zuckerrübensamenzüchterei C. Braune, Bernburg** in Anh.

Jede weitere Auskunft erteilt **Der General-Vertreter: C. Braune, Oberamtmann.**

Domäne Badeg b. Zerbst i. Anh. Fernsprecher Zerbst 71.

**Zwiebelsamen,**  
gelbe Dittauer Meien, Ernie 1917, gute feimfähige Saat, bieten an

**Wilh. Hoffmann & Co., Bernburg a. S.**

Gewicht **200 Ztr. Steckzwiebeln, 500 Ztr. Samenzwiebeln.**

Kriegsausgleich u. Vermittlungs-Ges. m. b. H., Berlin W. 9, Rübener Straße 38. 7261

Der Kriegsausgleich für Oele und Fette, Berlin fällt.

**Anbauverträge für Sommeröfrüchte.**

Für Sommererbsen, Feinbohnen, Wohn- und Senf werden außer den lobenden Ankaufpreisen **Nachanlagen** für Senf ausserdem eine **Fruchtprämie** gewährt. Der Bezug von Ammoniak für die Anbauer wird vermittelt. Für die bielige Gegend kann besonders der Anbau von Wohn-, Sommererbsen, auch Senf empfohlen werden. Näheres durch den unterzeichneten Kommissionsrat des Kriegsausgleichs.

**G. Fuchs, Quersfurt.**

**„Dogcart“**

Gummibereitungen, mit einlegelaste gefahren, fast neu, mit vollständigem Einbauegeräth, alles Strickensware, sehr preiswert zu verkaufen.

**Fr. Stange,**  
Dessau i. Anh., Albrechtstr. 3. Fernruf 581.

**Zum Anbau**  
haben wir noch zu vergeben **Erbsen - Futterrübensamen Spinatsamen** und verschiedene **Gemüsesamen.**

**Landwirte,**  
die sich hierfür interessieren, wollen sich mit uns in Verbindung setzen. (6119)

**Carl Robra, Samenzücht. Afchersleben.**  
Fernsprecher 72.

**Landwirte, welche Interesse am Vermehrungsanbau von Zuckerrübensamen und Gemüsesamen** haben, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Für Zuckerrübensamen zahlen wir den gesetzlichen Höchstpreis, das sind Mark 45.- für den Zentner. Zum nächstjährigen Anbau werden gegebenenfalls Stettlinge geliefert.

**Gebrüder Dippe A.-G., Quedlinburg.**

**Hafer-**  
quetschen für Hand- und Kraftbetrieb baut **„Ceres“, Akt. Ges. Liegnitz H. 2.** Prospekte umsonst.

**„Euterbalcer 8“ Leiterwagen**  
leicht fahrend, 60-80 Zentner Tragkraft, leicht preiswert zu verkaufen. (7265)

**Riomer, 300m. Liegnitz 161. Tel. 682.**

